

| Aufnehmen des Balls muss nicht mehr angekündigt werden

Alt

In drei bestimmten Situationen durfte ein Spieler den Ball nach den Regeln aufnehmen. Hierfür musste ein bestimmtes Verfahren eingehalten werden:

- Vor dem Aufnehmen des Balls musste der Spieler diese Absicht seinem Gegner im Lochspiel oder seinem Zähler oder einem anderen Spieler gegenüber im Zählspiel ankündigen und diesem dann die Möglichkeit geben, das Aufheben und Zurücklegen zu beobachten.
- Dieses Verfahren musste angewendet werden, wenn der Ball zur Identifizierung aufgenommen wurde (Regel 12-2), um festzustellen, ob er spielunbrauchbar geworden war (Regel 5-3) und um zu sehen, ob die Lage des Balls den Spieler zu einer Erleichterung berechtigt, wie bei einem eingebettetem Ball (Decision 20-1/0.7).

Neu 2019

Wenn der Ball in einer der o.g. Situationen aufgenommen werden soll (Regeln 4.2c, 7.3 und 16.4) gilt:

- Der Spieler darf den Ball markieren und aufnehmen und nach der Regel verfahren, ohne dies zuvor einer anderen Person mitzuteilen und ohne jemandem die Möglichkeit zum Zusehen zu geben.
- Markiert ein Spieler seinen Ball und nimmt ihn auf, ohne einen Grund nach den Regeln dafür zu haben, zieht er sich einen Strafschlag zu.

Warum?

Basis der Regeln ist die Integrität der Spieler.

- In anderen Spielsituationen, in denen der Spieler Erleichterung in Anspruch nimmt, einschließlich wenn ein Ball aufgenommen und von einer anderen Stelle gespielt wird, wenden Spieler die Regeln an, ohne zuvor eine andere Person hinzuzuziehen.
- Ein Spieler kann zum Beispiel selbst ermitteln, ob ein Cartweg die Lage des Balls oder seinen Stand oder Schwung behindert, den nächstgelegenen Punkt der Erleichterung finden, den Ball aufnehmen, im Erleichterungsbereich dropfen, feststellen, ob er im Erleichterungsbereich zur Ruhe gekommen ist und ihn spielen – alles ohne das Verfahren einer anderen Person gegenüber anzukündigen oder jemanden zur Beobachtung hinzuzuziehen, damit er auch alles richtig macht.
- Ohne die Notwendigkeit, das Aufnehmen zuvor anzukündigen, werden die Regeln vereinfacht und schließen Strafschläge aus, die Spieler sich zuziehen würden, wenn sie keinen „Beobachter“ informieren. Zudem entspricht das Vertrauen in den Spieler, dass er die Regel korrekt anwendet, auch allen anderen Regeln, die der Spieler selbständig anwendet.
- Der praktische Effekt der früheren Regelung war nur gering. Viele Spieler, denen gegenüber das Aufnehmen angekündigt wurde, vertrauten auf die Integrität ihrer Mitspieler und verzichteten auf ihr Recht zur Beobachtung des Vorgangs.
- Diese Änderung sollte das Spiel beschleunigen, da der Spieler nicht mehr auf die Möglichkeit warten muss, einen Mitspieler zu informieren und auf dessen Anwesenheit zu warten.
- Die Anforderung an den Spieler reicht aus, dass er seinen Ball nur dann aufnehmen darf, wenn ein guter Grund dafür vorliegt.